

Tag der Kirchen in Freiburg

Aktionen zu dem, was die Christen verbindet: Die Bibel

Freiburg (gh). Auf dem Freiburger Rathausplatz wird es einen „Tag der Kirchen“ geben. Am Samstag, 17. Oktober 2009 präsentieren sich in dem historischen Ambiente rund um die Statue des Franziskanermönchs Berthold Schwarz zahlreiche christlichen Gemeinden der Stadt. Alle Freiburger Kirchen (katholische, evangelische und orthodoxe Kirchen in verschiedenen Denominationen) sind vertreten. Im Mittelpunkt des Tages steht das verbindende Buch der Christenheit, die Bibel. So lautet das Motto des Tages „Meine Stadt. Meine Bibel“. Zwischen St. Martinskirche und Rathaus werden von 10 Uhr bis 16 Uhr mehr als 20 Stände aufgebaut und ein Bühnenprogramm mit (Posaunen)Chören und Bands zeigt die Vielfalt moderner christlicher Musik. Ein eigens gedrucktes „Neues Testament für Freiburg“ kann kostenlos in Empfang genommen werden. Den Abschluss des Tages bildet um 16.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der St. Martins-Kirche. Dort sollen auch einige alte Bibeln mit historischem Wert in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden.

Eingeladen zu diesem „Tag der Kirchen“, der zum ersten Mal stattfindet, haben die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Gemeinden (ACK) und die Evangelische Allianz. In diesen ökumenischen Zusammenschlüssen sind sowohl die großen hiesigen Kirchen vertreten sowie etliche Freikirchen. Die verschiedenen Gruppen aus den unterschiedlichen Kirchen wollen an diesem Tag zeigen, wie sie mit dem „Buch der Bücher“ umgehen, und welche Bedeutung die Heilige Schrift sowohl im persönlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich hat. In dem von der Deutschen Bibelgesellschaft extra gedruckten „Neuen Testament für Freiburg“ sind neben dem kompletten zweiten, dem Neuen Testament, in der so genannten Gute-Nachricht – Übersetzung, auch Stellungnahmen von bekannten und unbekanntem Freiburgerinnen und Freiburgern zur eigenen Bibellektüre enthalten.

Ab 11 Uhr werden einige Exemplare des „Neuen Testaments für Freiburg“ an Freiburger Prominente überreicht. Darunter sind Kommunal- und Landespolitiker, Journalisten, Ärzte und Kirchenleute. Aber nicht nur Promis erhalten die Bibel, jeder der ein Exemplar möchte, kann ein Neues Testament für Freiburg haben – kostenlos. Finanziert werden der Bibeldruck und der Tag mittels Krediten der katholischen und der evangelischen Stadtgemeinden und durch Spenden.

Mehr Informationen bei www.ack-freiburg.de